

ist mit einer leibhaftigen Prinzessin von Hohenzollern verheiratet. Mit einer Ur-Enkelin der englischen Königin Victoria, einer Nichte zweiten Grades Georgs VI., einer Enkelin des deutschen Kaisers Wilhelm II. und einer Tochter von dessen drittem Sohn, Prinz Adalbert.

„Noch nie in meinem Leben war ich so glücklich wie jetzt als Mrs. Patterson“, betont sie und weist fürstliche Anreden entschieden zurück.

Vergeblich hatte sich die Prinzessin in den vergangenen Jahren in der Schweiz und in Amerika bemüht, Geld für ihre verarmten Eltern\*) in Montreux zu verdienen. Im Juli dieses Jahres lernte sie bei einer Gesellschaft Mr. Patterson kennen, der nach 33monatigem Militärdienst in Uebersee wieder nach Amerika zurückgekehrt war. Am gleichen Abend gingen sie zusammen ins Kino.

„Es war keine Liebe auf den ersten Blick auf meiner Seite“, erzählt die junge Frau in fast akzentfreiem Englisch. „An Heiraten habe ich damals überhaupt nicht gedacht.“ In den folgenden Wochen traf sie sich aber doch öfter mit Kirby Patterson.

Drei Monate nach der ersten Begegnung wurde die Prinzessin in der Dreifaltigkeitskirche von Springfield Mrs. Patterson.

## SPORT

### 20 Amis für Joker

#### 3 Paar Strümpfe zugleich

Es war kein Hundewetter. Mit kälte-zitternden Flanken warteten die Windhunde, und ein kalter Wind fegte herzzerbrechendes Winseln, steinerweichendes Jaulen und lusternes Klaffen über den Hamburger Hammerpark. „Verstehe kein Wort!“ schrie die Ordnerin beim Windhundrennen mit knallrotem Mund ins Feldtelefon.

Bevor die Renner in die enge Startkiste gezwängt wurden, entledigte man sie ihrer eleganten schneeweißen und hellblauen Wärmedeckchen. Mit Höschchen spärlich bekleidet, ließen sie sich den Wind um die vorstehenden Rippen wehen. „Die Rippen müssen zu sehen sein“, fachsimpelt das Mädchen Margot, die Hundebetreuerin. Sie spricht von der Ernährung der nur aus Haut, Knochen und Muskeln bestehenden Renner. Zonensieger bekommen eine Sonderfutterkarte.

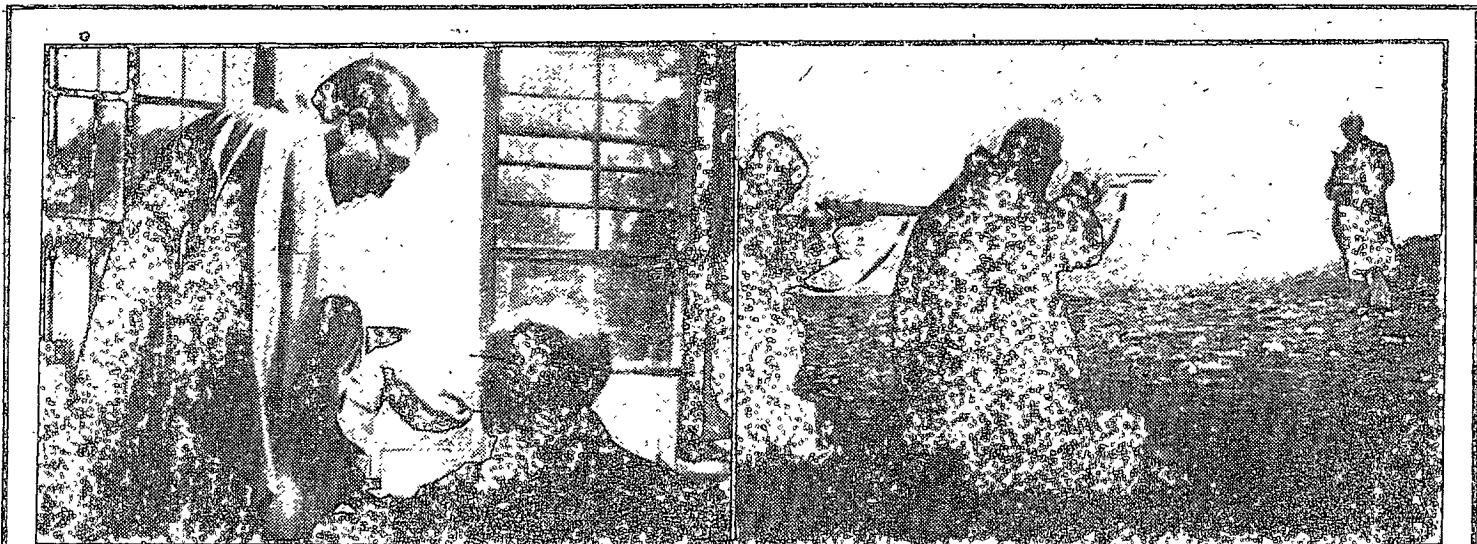
Tumult am Startkasten. Man hat ver-sehentlich Hundinnen und Rüden zusam-

„von Pachtana“, und beobachtet, wie Rennen auf Rennen abgewickelt wird. Jhonnis Bahnfrei muß die Bahn meiden. „Sie ist wirklich krank“, zärtelt Mutti Hoynk und bläst dem aus der dicken Wolldecke hervorguckenden schwarzen Hundekopf den Rauch einer Camel um die Ohren.

Etwas regiewidrig war, daß Ulk von Burgfried, Whippelt-Rüde mit rotem Höschchen, in der Nordkurve den Lockhasen erwischte. Er schlug sich mit seiner Beute in die Büsche. Die übrige Meute hetzte vorüber. „Ungültig, Bajan ist mit Leine gelaufen, da gibt's Knochenbrüche“, Rennleiter Reimers krächzt es mit vor Ueberanstrengung heiserer Stimme und stieft in strammen Breeches über den Rasen.

Entschieden über die Stränge schlug Lack Longtail, der sich als Grey-Rüde Sieg und Preis holte und sich anschließend mit seinem Kontrahenten Artus von Pazifik balgte. Nur mit außerordentlicher Anstrengung konnten sieben Männer und Frauen die Wütenden trennen.

Atlantics Indigo wurde nach brutalem Zwangstransport in die Startkiste der Schwanz geklemmt. Er quittierte mit einem gräßlichen Schrei und verweigerte den



### Die letzte Zehrung

erhielt der ehemalige Unteroffizier Fritz Schubert im Gefängnis von Saloniki. Ein englischer Armeegeistlicher reichte ihm kurz vor seiner Exekution eine Sakraments-Oblate. Der „Schlächter von Kreta“ ist von einem Militärgericht für Hunderte von Morden an Griechen und für Zwangsverschleppungen verantwortlich befunden worden. Seine Spezialität war, lebenslänglich verurteilte Verbrecher anzuheuern, die ihm griechische Patrioten ans Messer liefern sollten. Jetzt stand er selbst vor den Gewehrläufen.

Vorher ließ sich die Braut noch telephonisch den elterlichen Segen aus der Schweiz zusprechen. Neben vielem anderen kostbaren Schmuck trug sie ein goldenes Armband ihrer Großmutter, der Kaiserin Friedrich.

Vor dreißig Jahren wurde Victoria Marina in Kiel geboren. Nach dem Zusammenbruch von Großvaters Reich zogen ihre Eltern mit ihr auf ein Dorf bei Frankfurt a. M. 1931 mußten sie in die Schweiz fliehen, behauptet sie. Wegen der wachsenden Stärke der Nazibewegung.

Mrs. Patterson schwärmt für Musik. Aber „meine eigene musikalische Tätigkeit wurde schon mit sechs Jahren abgebrochen, weil das Ueben zuviel war für die Ohren meiner Eltern“.

In einem Jahr wird Victoria Marina amerikanische Staatsbürgerin sein. Sie wartet sehnsüchtig auf diesen Tag.

\*) Prinz Adalbert ist mit Adelheid von Sachsen-Meinungen verheiratet.

mengelegt. Frieda von Watzdorf trägt ihren selbstgezüchteten Schützling eigenhändig herbei. Dann senkt sich die rote Startflagge und weit auseinandergezogen zieht das erste Feld davon, dem falschen Hasen hart auf den Läufen. Den Greyhounds werden Geschwindigkeiten bis zu 70 Stundenkilometer nachgerühmt.

Frieda von Watzdorf ist sehr nervös und gestikuliert mit beiden Armen. Ihre Hündin, Uzette of fine arts, hat Fee Cito von Heidecksburg im hechelnden Finish geschlagen. Frieda stopft beide Hände in die Taschen. Der dicke Pelzmuff baumelt ihr nutzlos vor dem Leib. Drei Paar Strümpfe zugleich trägt diese prominenteste Hundezüchterin Nordwestdeutschlands. In Hamburg-Poppenbüttel hat sie ihre Zwinger und sogar eine eigene Rennbahn, deretwegen ihr das Bauamt heftige Fehde angesagt hat.

Am Ziel hockt jaulend ein pudeliger Afghane, der Vertreter der Zuchtstätte

Start. Schamlos entledigte sich Pizi — Zonensiegerin in Köln bei den Greys — der weißen Markierung, die dem Hundemädchen bei wilder Hatz über die Haxen rutschte.

Joker Wildfang gewann den auf Hundehals zugeschnittenen schmalen Lorbeer des „großen Preises von Hamburg“ bei den Whippelt-Rüden. Die Besitzerin Beate Voogd war doppelt glücklich. Ihr Joker war schon einmal gestohlen und für 20 Amis auf dem Schwarzen Markt angeboten worden.

Bei den Junghunden konnte man es wagen, Hündinnen und Rüden gemeinsam zu starten. Fürst Cito von Heidecksburg ist Sieger, der gesprächige Herr Maus aus Köln sein Besitzer.

Die Herren am Protokolltisch mußten sich wiederholt Beschwerden gefallen lassen. „Es geht doch nur um Punkte. Toto wollen wir ja erst später einrichten“, beschwichtigten sie.